

Presseinformation

5. Mai 2014

EU-Kommission unterstützt zwei NÖ Naturschutz-Projekte

LR Pernkopf: „Erfolgreiche Nutzung des Förderprogramms“

Die Europäische Kommission hat zwei niederösterreichische Projekte im Umweltförderprogramm „Life+“ mit einem Gesamtvolumen von 4,3 Millionen Euro bewilligt. „Ich freue mich, dass die Projektanträge aus Niederösterreich bei der EU-Kommission wieder Anklang gefunden haben. Damit schließen wir an die schon bisher überdurchschnittlich erfolgreiche Nutzung des Förderprogramms an“, freut sich Umwelt-Landesrat Dr. Stephan Pernkopf über die Zusage aus Brüssel.

In der Sparte „Life+ Natur“ sollen mit dem Projekt „Auenwildnis Wachau“ in den kommenden Jahren gemeinsam mit der „via donau - Österreichische Wasserstraßen-GmbH“ rund 50 Hektar naturnahe Auwaldbereiche als Lebensräume für Seeadler oder Schwarzstorch gesichert werden. Weiters werden Nebenarme und Ufer der Donau so gestaltet, dass sie bessere Lebensbedingungen für Donau-Kammolch, Eisvogel und Fische wie den Frauennervling bieten.

Im Bereich „Life+ Kommunikation und Information“ soll mit dem Projekt „Wirtschaft & Natur: Win Win Beziehungen auf regionaler Ebene“ vor allem bei Klein- und Mittelbetrieben das Bewusstsein für Naturschutz erhöht werden. Die Angebote reichen von der naturnahen Gestaltung von Betriebsarealen über das Sponsoring von Pflegemaßnahmen in Schutzgebieten bis hin zum Corporate Volunteering, also der aktiven Beteiligung der Firmenbelegschaft bei solchen Pflegearbeiten. Das Vorhaben wird unter Federführung der Energie- und Umweltagentur Niederösterreich mit den Projektpartnern Umweltdachverband und Biosphärenpark Wienerwald umgesetzt.

Niederösterreich ist bundesweit Vorreiter bei der Umsetzung von „Life“-Projekten. Bisher wurden in Niederösterreich im Rahmen der Förderprogramme „Life“ und „Life+“ 20 Projekte mit einem Volumen von 80 Millionen Euro, davon 36 Millionen Euro EU-Förderung, umgesetzt.

Nähere Informationen: Büro LR Pernkopf, DI Jürgen Maier, Telefon 02742/9005-13324, e-mail lr.pernkopf@noel.gv.at.